

## NS-Dokumentation Vogelsang

Vogelsang 70  
53937 Schleiden

Tel: +49 2444 91579-17

info@vogelsang-ip.de  
<http://www.vogelsang-ip.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 28. November 2024 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



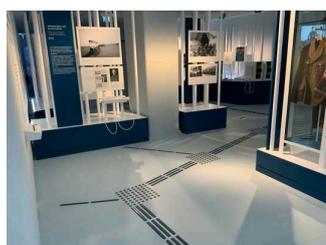
Ausstellung

© Vogelsang IP Roman Hövel



Ausstellung

© Vogelsang IP Roman Hövel



NS-Dokumentation  
Vogelsang

©Guido Frank



NS-Dokumentation  
Vogelsang

©Guido Frank

## Parken

---



Parken

©Guido Frank

# Parkplatz

---



Behinderten-PKW-Stellplätze



Parkplatz

©Guido Frank



Parkplatz

©Guido Frank

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 170 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich

---



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 220 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung

©Guido Frank

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

# ÖPNV-Haltestelle

---



ÖPNV-Haltestelle

©Guido Frank

---

## Bushaltestelle Vogelsang IP Forum

---



Bushaltestelle  
Vogelsang IP



Bushaltestelle  
Vogelsang IP



Bushaltestelle  
Vogelsang IP

---

## Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich

---



Weg von  
Bushaltestelle über  
Parkplatz zum  
Eingangsbereich



Weg von  
Bushaltestelle über  
Parkplatz zum  
Eingangsbereich



Weg von  
Bushaltestelle über  
Parkplatz zum  
Eingangsbereich



Weg von  
Bushaltestelle über  
Parkplatz zum  
Eingangsbereich

---



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 220 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Eingang



Eingang

©Guido Frank



Eingang

©Guido Frank

## Eingangsbereich zum Foyer



Eingangsbereich zum Foyer

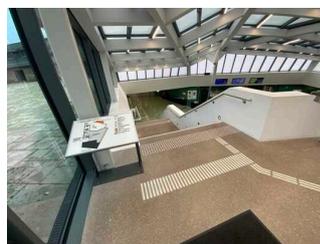


Eingangsbereich zum Foyer



Eingangsbereich zum Foyer

©Guido Frank



Eingangsbereich zum Foyer

©Guido Frank

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich

---



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich



Weg von Bushaltestelle über Parkplatz zum Eingangsbereich

---

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 220 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

---



Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagrechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

---



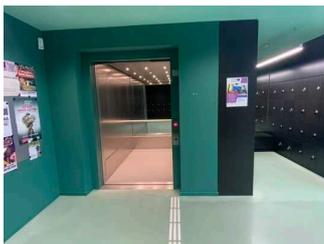
Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

# Flur/Weg/Gang innen

## Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

---



Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

©Guido Frank



Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

©Guido Frank



Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

©Guido Frank



Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

---



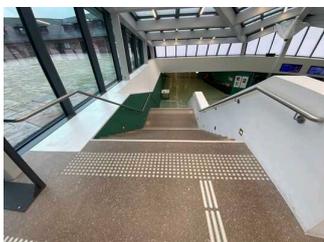
Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# allgemeine Beschilderung

---



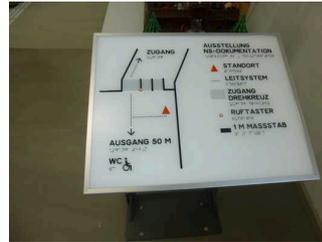
allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung

©Guido Frank

---

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

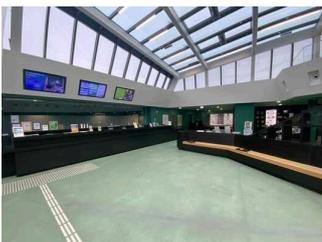
Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Kasse

---



Kasse

©Guido Frank

## Eingangsbereich zum Foyer

---



Eingangsbereich zum Foyer



Eingangsbereich zum Foyer



Eingangsbereich zum Foyer

©Guido Frank



Eingangsbereich zum Foyer

©Guido Frank

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## Kasse

---



Kasse

©Guido Frank

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

---



Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

---



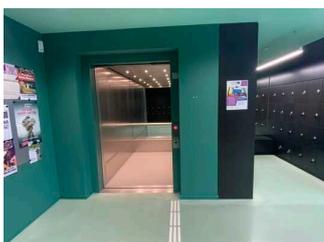
Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

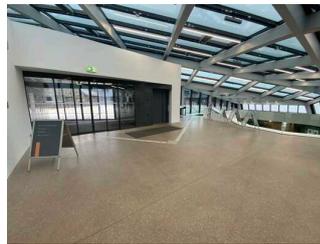
### Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

---



Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

©Guido Frank



Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

©Guido Frank



Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

©Guido Frank



Weg vom Eingangsbereich zum Untergeschoss (-1)

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

---



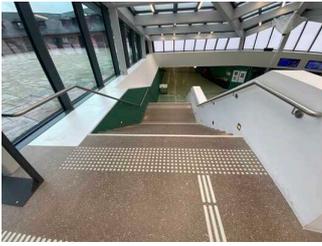
Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug /  
Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug /  
Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Weg von der Kasse zum WC und zum Eingang der Ausstellung (-1)



Weg von der Kasse  
zum WC und  
zum Eingang der  
Ausstellung (-1)

©Guido Frank



Weg von der Kasse  
zum WC und  
zum Eingang der  
Ausstellung (-1)

©Guido Frank



Weg von der Kasse  
zum WC und  
zum Eingang der  
Ausstellung (-1)

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### allgemeine Beschilderung



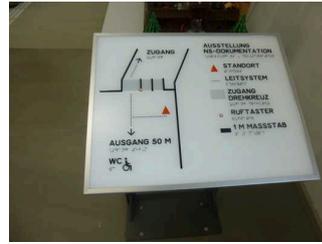
allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung

©Guido Frank

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Ausstellungsräume



Ausstellungsräume

©Guido Frank



Ausstellungsräume

©Guido Frank



Ausstellungsräume

©Guido Frank



Ausstellungsräume

©Guido Frank



## Ausstellungsräume

©Guido Frank

---

## Eingangsbereich zur Ausstellung

---



## Eingangsbereich zur Ausstellung

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

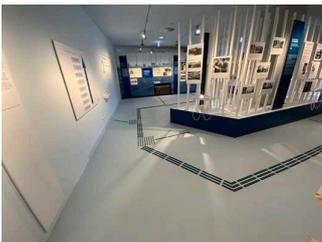
Der Eingangsbereich ist durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: Schranke mit Durchgangsbreite 120 cm.

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

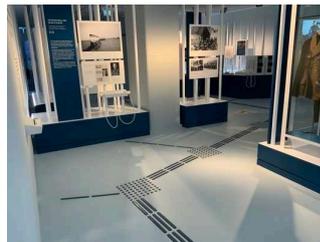
### Ausstellungsraum Ebene -1

---



## Ausstellungsraum Ebene -1

©Guido Frank



## Ausstellungsraum Ebene -1

©Guido Frank



## Ausstellungsraum Ebene -1

©Guido Frank



## Ausstellungsraum Ebene -1

©Guido Frank

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ausstellungsraum Ebene -2

---



Ausstellungsraum  
Ebene -2

©Guido Frank



Ausstellungsraum  
Ebene -2

©Guido Frank



Ausstellungsraum  
Ebene -2

©Guido Frank

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppe von Ebene -1 zu Ebene -2

---



Treppe von Ebene -1  
zu Ebene -2

©Guido Frank

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## **Treppe 2 von Ebene -2 zu Ebene -1**

---



Treppe 2 von Ebene -2  
zu Ebene -1

©Guido Frank

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

# Aufzug

## Aufzug von Ebene -1 zu Ebene -2

---



Aufzug von Ebene -1  
zu Ebene -2

©Guido Frank



Aufzug von Ebene -1  
zu Ebene -2

©Guido Frank

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Aufzug Ebene -2 zu Ebene -1

---



Aufzug Ebene -2 zu  
Ebene -1



Aufzug Ebene -2 zu  
Ebene -1

©Guido Frank

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

# Flur/Weg/Gang innen

## Weg von der Kasse zum WC und zum Eingang der Ausstellung (-1)



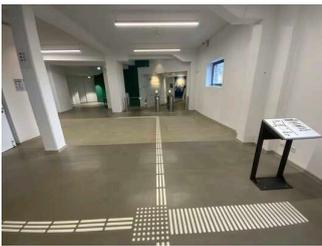
Weg von der Kasse zum WC und zum Eingang der Ausstellung (-1)

©Guido Frank



Weg von der Kasse zum WC und zum Eingang der Ausstellung (-1)

©Guido Frank



Weg von der Kasse zum WC und zum Eingang der Ausstellung (-1)

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg durch die Ausstellung in Ebene -1 und -2

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 200 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



## allgemeine Beschilderung

©Guido Frank

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Öffentliches WC



### Öffentliches WC

©Guido Frank



### Öffentliches WC

©Guido Frank

## Öffentliches WC

### Öffentliches WC im Untergeschoss im Foyer



### Öffentliches WC im Untergeschoss im Foyer

©Guido Frank



### Öffentliches WC im Untergeschoss im Foyer

©Guido Frank

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch für Kinder ist vorhanden.

## Öffentliches WC Gastronomie

---



Öffentliches WC  
Gastronomie



Öffentliches WC  
Gastronomie

©Guido Frank

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch für Kinder ist vorhanden.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

---



Weg vom Aufzug /  
Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug /  
Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug /  
Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug /  
Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg von der Kasse zum WC und zum Eingang der Ausstellung (-1)

---



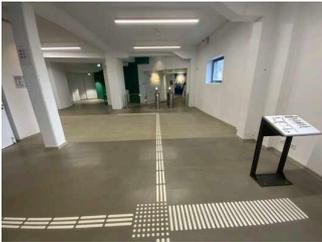
Weg von der Kasse  
zum WC und  
zum Eingang der  
Ausstellung (-1)

©Guido Frank



Weg von der Kasse  
zum WC und  
zum Eingang der  
Ausstellung (-1)

©Guido Frank



Weg von der Kasse  
zum WC und  
zum Eingang der  
Ausstellung (-1)

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Shop

---

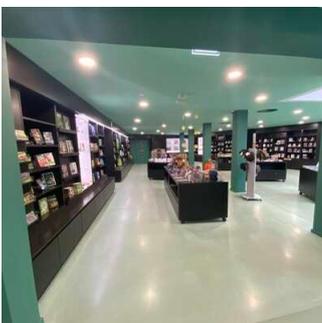


Shop

©Guido Frank

## Shop im Foyer

---



Shop im Foyer

©Guido Frank



Shop im Foyer

©Guido Frank



Shop im Foyer

©Guido Frank

---

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

---



Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Treppe im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagrecht und senkrecht Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

---



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank



Aufzug im Eingangsbereich zur Kasse

©Guido Frank

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

---



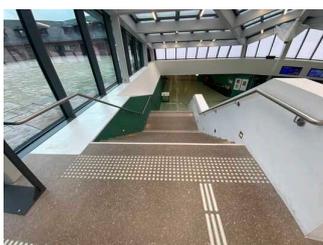
Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank



Weg vom Aufzug / Treppe / WC zur Kasse

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Gastronomie

### Info zu Gastronomie

Eine Selbstbedienungs- Gastronomie mit großer Außenterrasse befindet sich oberhalb der Ausstellungsebenen.

## Hilfsmittel

### Alarm / Hilfsmittel

---



Induktionsanlage an der Kasse



Alarm / Hilfsmittel

©Guido Frank

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Audioguides

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

## Führungen

### Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

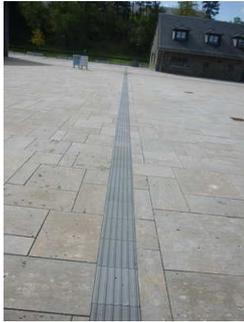
Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Es steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

# Bedienelemente\_Gehbahn\_Beschilderung

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



visuell taktile Gestaltung



visuell taktile Gestaltung



visuell taktile Gestaltung



visuell taktile Gestaltung



visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Guido Frank

## allgemeine Beschilderung

---



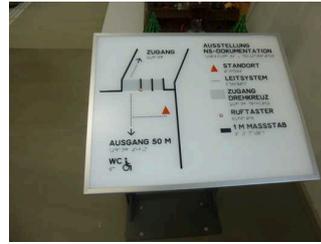
allgemeine Beschilderung



allgemeine Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung



allgemeine  
Beschilderung

©Guido Frank

---

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.